

TIFLIS UND KAUKASUS

Die vergessene Mitte der Welt

Architekturreise
24.-31. Oktober 2015

ein gemeinsames Projekt von:

incognita

kulturwissen

OST
ARCHITEKTUR

www.ostarchitektur.com

Von der georgischen Hauptstadt Tiflis (Tbilisi) bis an den Fuss der majestätischen Gipfel des Grossen Kaukasus. Eine Reise durch ein Land zwischen Hoffen und Bangen.

Zu Sowjetzeiten galt die damalige Teilrepublik Georgien als Erfüllungsort realsozialistischer Ferienträume. Heute ist das Land ein eigenständiger Kleinstaat mit einer der ältesten christlichen Traditionen überhaupt, eingeklemmt zwischen übermächtigen Nachbarn. Die «vergessene Mitte

der Welt», so der treffende Titel eines Buches über die alten Kulturlandschaften zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer, bietet nebst kulinarischen Entdeckungen und eindrucklichen Klosteranlagen noch viel mehr:

In der Hauptstadt Tiflis kulminieren die Erinnerungen aus Jahrtausenden zu einem einzigartigen urbanen Delirium. In Beton gegossene Ikonen der Sowjetmoderne stehen neben zerbrechlich wirkenden und dabei doch uralten Holzbauten. Typologisch sind uns beide fast genauso fremd - als ob

es noch einer besonderen Erinnerung an die Tatsache bedurft hätte, dass wir uns geografisch am äussersten Ostrand Europas bewegen.

Tag für Tag ziehen unsere Erkundungen weitere Kreise aus dem Stadtzentrum hinaus in die Vororte, aufs Land, entlang der georgischen Heerstrasse in den Kaukasus, bis wir uns schliesslich im Angesicht des sagenumwobenen Berges Kasbek etwas Erholung gönnen. Ob an diesen Berg wirklich, wie die griechischen Mythologie erzählt, Prometheus gekettet wurde?



LEITUNG

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
Peter Sägesser, dipl. Arch. ETH SIA

www.incognita.ch | www.ostarchitektur.com

KOSTEN

CHF 2'190.- pro Person im Doppelzimmer.
Einzelzimmerzuschlag CHF 430.-

Inklusive: Flug Zürich-Tiflis-Zürich mit Turkish Airlines via Istanbul (inkl. CO² Kompensation), Übernachtung und Frühstück, alle Transfers, Führungen, Besichtigungen, Veranstaltungen und Eintritte gemäss Programm, alle übrigen im Programm erwähnten Mahlzeiten (o. Getränke). Kosten für evtl. Outdoor-Aktivitäten nach Wahl am 29.10.15 sind vor Ort zu bezahlen.

Spezialwünsche und Verlängerungsmöglichkeiten auf Anfrage.

HOTEL

In Tiflis: Hotel Ambadori****, Ioane Shavteli Turn 13, Tbilisi. Klassisches Erstklasshotel an bester Lage in der Altstadt.
<http://tbilisi.ambadori.ge/en/>

Im Kaukasus: Rooms Hotel Kazbegi****, V. Gorgasali St. 1, Stepantsminda. Modernes Designhotel mit direktem Ausblick auf den Kasbek.
<http://roomshotels.com/kazbegi/>

LOKALE PARTNER

Nino Kapanadze, Architektin; mit einem Team von weiteren lokalen Fachleuten.

ANMELDUNG

Bis spätestens 10. Juli 2015 an:

Samuel Scherrer
incognita kulturwissen
Herrenvogel 1
CH-3052 Zollikofen
031 558 36 96 / info@incognita.ch

Die Anmeldung wird bestätigt.
Teilnehmerzahl min. 12, max. 25 Personen.

Reiseleitung Deutsch, Führungen meist Englisch. Programmänderungen sind vorbehalten.
Weiteres Bildmaterial zu Georgien: www.ostarchitektur.com

Samstag, 24.10.2015 - Anreise

Vormittag/Nachmittag: Hinflug mit Turkish Airlines; Zürich ab 07:40, Istanbul an 11:35/ ab 13:10, Tiflis an 16:25. Transfer zum Hotel, Check-In. Begrüssung durch Nino Kapanadze.

Abend: Abendessen auf dem Hausberg *Mtatsminda*. Das Aussichtsrestaurant ist mit seinen hohen Arkaden ein typisches Bauwerk aus der Zeit des sozialistischen Realismus.

Sonntag, 25.10.2015 - das alte Tiflis

Vormittag: Um orthodoxe Kirchen aus dem Frühmittelalter kommt man in Georgien kaum herum. Dies gilt auch für die Altstadt von Tiflis. Wir sehen aber auch einen historischen Handelshof und eine Moschee, bevor wir durch das orientalisch anmutende Bäderquartier den Aussichtspunkt *Narikala* erreichen. Mittag im verträumten *Café Linville*.

Nachmittag: Besuch in einer traditionellen Bäckerei mit Tonofen und dem Haus der Schriftsteller. Entlang der *Rustaveli Avenue* dehnte sich die Stadt im 19. Jhd. aus. Wir folgen ihr ein Stück stadtauswärts mit Abstechern zu verschiedenen interessanten Bauten. Flohmarkt bei der «trockenen Brücke».

Abend: Zwei längst pensionierte Architekturprofessoren öffnen uns bei einem Apéro ihr faszinierendes Studio und Archiv. Nachtessen im gut versteckten Restaurant *Purpur*.

Montag, 26.10.2015 - die Innenstadt des zwanzigsten Jahrhunderts

Vormittag: Am Beispiel des ehemaligen Hochzeitspalastes sehen wir, wie zu Sowjetzeiten versucht wurde, Rituale und Glaube voneinander zu trennen. Das verlassene Spiegelkabinett in der Kunstakademie ist ebenso eine Kuriosität wie die wunderschöne, aber stillgelegte Seilbahnstation mitten in der Stadt. Mittagessen in der Innenstadt.

Nachmittag: Philharmonie, Technische Bibliothek und Schwimmbad sind Leckerbissen für LiebhaberInnen der sozialistischen Spätmoderne. Dies gilt auch für das Expogelände mit seinen subtil gestalteten Pavillons. Über die von deutschen Siedlern nach dem ersten Weltkrieg gebaute *Agmashenebeli-Strasse* gelangen wir am Hauptbahnhof vorbei zurück ins Stadtzentrum.

Abend: Abendessen im traditionellen Restaurant *Veliaminov*.

Dienstag, 27.10.2015 - Vorstädte

Vormittag: Die Sporthalle und der Universitätscampus am Stadtrand zeugen von der Aufbruchstimmung der 1960er Jahre. Besuch einer Wohnsiedlung aus derselben Zeit und Mittagessen in einer Privatwohnung.

Nachmittag: Besichtigung einer der Ikone der sowjetischen Moderne, dem Transportministerium von 1974 (Titelbild). Gleich nebenan das Radio-Institut, das technische College und ein Wohnblock für Staatskader.

Abend: Abendessen im *Amo Rame*.

Mittwoch, 28.10.2015 - die Heerstrasse

Vormittag: Heute fahren wir Richtung Kaukasus. Besuch der Kathedrale *Svetitskhoveli* und des Klosters *Jvari*. Mittagspause in einem traditionellen Café in *Mtskheta*.

Nachmittag: Ein eigenwilliges Panoramamonument vom Architekten des Transportministeriums ist einen Halt wert, bevor wir unser Hotel in *Stepantsminda* erreichen. Vor dem Eindunkeln im Geländewagen zur geheimnisvollen Kirche *Gergeti*, hoch über dem Tal.

Abend: Abendessen am Kaminfeuer im Hotel.

Donnerstag, 29.10.2015 - im Kaukasus

Ganztags: Ganzer Tag zur freien Verfügung. Möglichkeit an verschiedenen Aktivitäten wie Reiten, Biken, Wandern oder Exkursionen im Jeep teilzunehmen. Besonders reizvoll ist eine Wanderung in das abgelegene *Sno-Tal*, aber auch auf der Terrasse des Hotels lässt sich der Tag sehr angenehm verbringen.

Abend: Abendessen im Hotel.

Freitag, 30.10.2015 - Stalinkult

Vormittag: Die Rückfahrt nach Tiflis unterbrechen wir in Gori, dem Geburtsort von Stalin. Wie wir sehen werden, hält man hier immer noch grosse Stücke auf den Diktator.

Nachmittag: Besuch in den Höhlen von Uplistsikhe, einer der ältesten «urbanen» Siedlungsformen in Georgien.

Abend: Gemeinsames Abschlussessen.

Samstag, 31.10.2015 - Abschied

Vormittag/Nachmittag: zur freien Verfügung.

Abend: Transfer zum Flughafen, Rückflug mit Turkish Airlines; Tiflis ab 18:15, Istanbul an 18:45/ab 19:55, Zürich an 22:00.

Anmeldung Architekturreise Georgien, 24.-31. Oktober 2015

Name, Vorname:

Adresse:

Tel. tagsüber: Geb.datum und Pass#:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit:

offen mit wem

Einzelzimmer

ich habe spezielle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen. Diese stellen wir auf Anfrage gerne zu. Sie können auch unter www.incognita.ch eingesehen werden.